Beilage zu Nr. 127 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 3. Juni 1898.

Sonntag früh.

Skizze von H. Tinnum.

(Nachdruck verboten.)

Sie saß am offenen Fenster im Lehnstuhl, von blendenden Kissen umgeben, und sah auf ihre schmalen Hände, die ihr verschränkt im Schooße lagen. Es waren kranke Mädchenhände, auf denen sich die blauen Adern deutlich abzeichneten. Sie waren ganz weiß, nur die Nägel zeigten noch eine sanfte Röthe, und dort, wo die Knöchelchen lagen, schimmerte es rosa. Aber ganz wenig nur.

Sie regte die zierlichen Finger, hob die eine Hand und hielt sie gegen das Licht, um das Blut schimmern zu sehen. Es leuchtete sehr blaß, blasser als vor einigen Tagen noch, und es fiel ihr jetzt auch viel schwerer, die Hand zu erheben. Es ging schnell abwärts.

Sie legte die Hände in den Schooß zurück, versuchte zu lächeln und sah zum Fenster hinaus. Draußen war der Frühling. Es war schöner als sonst, sonniger, wärmer, blüthenreicher. Dicht vor dem Fenster schwankten blaue Fliedertrauben und verschwendeten einen süßen Duft, der wie lichte Wolken ins Zimmer zog, Goldregenbäume standen dahinter und leuchtende Schneeballen und all die bunten Sträucher, die das Auge im Frühlingsglanz immer von Neuem zu entzücken pflegen. Auch Jasmin war in Menge da. Aber der blühte noch nicht. Seine Knospen träumten noch verschlossen, mädchenhaft züchtig. Und aus der Ferne schlug eine Nachtigall.

Sie sah mit ihren großen blauen Augen in all den Glanz und ließ die Sonne ungehindert in ihr Gesichtchen fallen. Einmal hustete sie, leise und heiser. Dabei neigte sie sich sanft vornüber. Dann schmiegte sie den Kopf, dem man seinen reichen goldenen Haarschmuck schon genommen hatte, in die Kissen und träumte. . . .

Von der Vergangenheit. An die Zukunft dachte sie nicht gern. Die war so grausam . . . so grausam.

Sie war von Kind auf zart gewesen, immer schwächlich und blaß. Aber daß es in so jungen Jahren so weit kommen könnte, hätte sie doch nicht geglaubt.

Sie artete nach der Mutter. Die war lange todt. Sie hatte ein schönes Grab draußen auf dem St. Lukas-Kirchhof, ein Grab in lauter Rosen und Immergrün und mit einem weißen, goldbeschriebenen Marmorkreuz darauf. Sie hatte ihre Mutter nie gekannt. Und doch hing sie immer mit solcher Liebe an ihr. Sie pflegte ihr Grab, jedes Andenken an die Todte war ihr ein Heiligthum, und was ihr der Vater von ihr erzählte, vergaß sie nie.

„Sie war ganz wie Du, Annalisa", pflegte der Vater zu sagen, „so zart und so schlank. Du hast alles von ihr, Deine blauen Märchenaugen dies volle Haar und diese feinen, zerbrechlichen Hände. Und auch die Stimme. Nur daß sie viel weniger sprach als Du. Und auch leiser. Sie war allzeit kränklich, Lisa. Siehst Du, — das wenigstens hat sie Dir nicht vermacht: Du bist mein kleines gesundes, kerngesundes Mädel, nicht wahr?"

Da nickte sie denn. Sie war ja auch ganz gesund. Nur daß sie das Herumtollen nicht so aushielt wie die anderen Mädchen. Sie bekam so leicht Stiche auf der Brust. Und sie tollte doch so gerne.

Der Vater hätte es ihr auch sagen sollen, daß es für ein Mädchen wie sie, gefährlich sei, mit den anderen herumzujagen. Aber er war zu schwach, und er zwang sich zu denken, daß es wohl auch nicht so schlimm sei, wie er in trüben Stunden fürchtete, daß alles noch gut, ganz gut werden könne. Es war nicht recht von ihm. Er fürchtete sich, ihr die junge Lust zu verbieten. Sie hätte dann vielleicht gemerkt, weshalb man ihr's verbot. Denn sie war ein kluges Mädchen.

Aber sie merkte es bald auch so. Die Stiche sagten es zu deutlich. Sie verrieth keinem etwas davon, daß sie es wußte. Sie wollte ihren Vater nicht betrüben, und vor allem: sie wollte nicht als siech bedauert werden. Das wäre ihr das Furchtbarste gewesen. Sobald man von Jemand weiß, daß eine Krankheit an ihm nagt, ist seine Schönheit, und sei sie noch so blendend, in den Augen der Menschen dahin. Nur Gesundheit ist schön. An Gesundheit erfreut man sich, richtet man sich auf, man sieht sie mit lachenden Augen und nähert sich ihr, so sehr man kann. Für Krankheit hat man Mitleid und Scheu; man wird befangen ihr gegenüber, das goldene Lachen in den Augen erstirbt, und man wendet sich ab, — schnell ab.

Das alles wußte Lisa. Und sie wollte kein Mitleid haben und Denen, die um sie waren, keine Scheu einflößen; nur das nicht. Und sie begann mehr und mehr zu ahnen, was ihr bevorstand. Nur meinte sie immer noch nicht, daß es so bald kommen würde. Sie hoffte doch wenigstens so alt zu werden, wie ihre todte Mutter geworden war. O, sie bat den lieben Gott so viel darum, ihr diesen einzigen Wunsch zu erfüllen, denn gar so jung von dieser lachenden Erde — das ist zu furchtbar. Aber Gott that es nicht.

Lisa trug von je eine heimliche Sehnsucht. Sie sehnte sich, ohne zu wissen, wonach. Und da sie ein nachdenkliches Geschöpf war, wie alle Leidenden, wenn sie nicht ganz flache Seelen sind; so dachte sie darüber nach, wonach eigentlich ihr Sehnen ging. Besonders Nachts, wenn der Vater glaubte, sie schliefe, und sie mit wachen Augen, die Arme unter dem Kopfe verschränkt, in ihrem Bette lag und großen Blickes in die Finsterniß sah.

War es die Mutter, nach der sie verlangte? Erst glaubte sie's. Aber wenn sie dann neben ihrem Grabe stand und ganz versöhnlich, ganz still und ohne Klage an die Todte dachte, und leise den Sprühregen der kleinen Gießkanne über den Epheu rieseln ließ, ganz ohne daß das Herz ihr zuckte, dann schüttelte sie den Kopf: nein, — das war es nicht.

Auch der Frühling, auch der Sommer war es nicht. Denn diese Zeiten dämmten ihre Sehnsucht nicht ein. Sie brannte trostlos weiter.

Oder war es die Gesundheit? Ja, — die Gesundheit . . . .

Aber nein. Es kamen Tage, es kamen Wochen, in denen eine wundervolle, leuchtende Hoffnung durch ihr Inneres zog, Hoffnung auf Genesung. Sie fühlte sich dann so leicht und frisch, der Schleier vor den Augen war gewichen, ihre Brust athmete frei, ihre Farben lachten, — sie glaubte wirklich, daß sie genesen werde . . . . o, sie mußte ja . . . . sie war ja jetzt so gesund . . . alle Leiden gewichen . . . .

Aber die Sehnsucht blieb.

Also auch das war's nicht.

Und sie kam nicht dahinter. Sie sehnte sich weiter und grübelte weiter darüber nach. Und jene Hoffnungstage wurden kürzer und kürzer. —

Lisa weinte oft. Sie fühlte nun doch deutlich, daß es bald zu Ende ging. Daß alle Hoffnung Thorheit war. Daß nichts, nichts half.

Sie weinte über ihre Jugend; über all das Glück, das sie nicht kosten durfte, wie die anderen Mädchen, über . . .

Es war an einem Frühlingsabend; sie war zeitig ins Bett gegangen, denn sie fühlte sich kränker als sonst . . . und mitten im Weinen hörte sie auf. Ihre Augen leuchteten. Es war ganz stille. Nur das Nachtlichtchen auf dem Oelglase knisterte leise, leise.

Sollte es das etwa sein, was die Menschen die Liebe nannten. Wie? Wer liebte sie denn? Die Mutter war todt. Der Vater? Ach, der hatte gar keine Zeit für sie. Der mühte sich den ganzen Tag im Geschäft. Er küßte sie zwar oft auf die Stirn — oft, sehr oft —, aber dann sah er sie immer so an dabei, so seltsam tief und wie mit verhaltenen Thränen, daß ihr gar nicht wohl und warm werden konnte. Im Gegentheil: sie wurde nur trostloser dadurch. Es schien, als ob sich der einsame Mann selber nach mehr Sonne sehnte. Besonders in letzter Zeit. — Und die andere, die große Liebe, die sie nur ahnen konnte? Sie kannte sie nicht. Sollte es das etwa sein?

Sie sann die lange Nacht. Und am andern Morgen war sie so blaß, daß alle erschraken; und ganz, ganz müde.

Sie kam nun nicht mehr aus dem Zimmer. Der alte Husten wurde immer ärger und wich nie mehr. Sie konnte nur schlecht gehen. Und die Stiche, die gräßlichen Stiche . . .

Man führte sie immer ans Fenster, in den Kissenstuhl, damit sie den Frühling genösse. Da saß sie denn, sah hinaus in die blühende, verheißungsvolle Welt, mit der sie so gar nichts, aber auch nichts gemeinsam hatte, hörte die Vögel singen und in der Ferne das Flußwehr rauschen — und wartete ab. Sie weinte schon längst nicht mehr. Aber wenn es so ganz besonders schön war, der Duft betäubend, der Himmel weit und blau und die Luft so feder-, federweich und von der Kirche dazu die Glocken klangen, denen sie nicht mehr folgen konnte, dann wurde die alte, große Sehnsucht wieder mit doppelten Schmerzen in ihr wach. Dann schloß sie die Augen, dann kam ein Zug wie Wehmuth, etwas Madonnenhaftes in ihre bleichen Züge . . . sie sehnte sich . . . Dann stahl sich wohl auch eine Thräne aus ihren Wimpern hervor.

So war's auch heute. Warme, weiche, duftsüße Luft, recht für kranke Seelen und Leiber, ein Rauschen aus weitem Blau, der träumende Sang einer Nachtigall und sanftes, sanftes Glockenschwingen. Das griff ihr ans Herz. Sie lehnte sich zurück, die Augen, um die zwei blaue Ränder liefen, geschlossen. Sie fühlte sich heute unglücklicher als je. Die Brust war ihr so wund. Es arbeitete darin und stieg als heiserer Husten auf, der sich nicht hemmen ließ, auch wenn sie sich noch so sehr sträubte. Früher hatte sie das oft gethan. Jetzt ließ sie's schon lange. Es half ja doch nichts.

Ihr Athem ging hörbar; es war ein leises Röcheln. Sie lag regungslos, süß wie ein Engelsbild, und langsam schwanden ihr die Gedanken. Ihr Mündchen öffnete sich in frohem Lächeln — die Frühlingsluft hatte sie überwältigt. Sie war eingeschlafen. —

Draußen tönten die sonntäglichen Glocken immer noch. Die Nachtigall hatte zwar aufgehört, aber andere Vögel erfüllten jetzt die Luft mit ihren Liedern. Der Himmel und die Sonne lachten weiter, und der Flieder nickte mit seinen reichen, blauen Trauben wie sonst ins Fenster hinein.

Sie merkte nichts mehr von alle dem. Sie war glücklich — für immer!

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 1. Juni. (Die Festnahme eines Urlaubers als Einbrecher) gehört wohl zu den größten Seltenheiten. Der Muskefier Kersten vom 46. Infanterie-Regiment zu Posen war mit sechs Tagen Pfingsturlaub nach Berlin gekommen. Hier zog er bürgerliche Kleidung an und ging mit seinem Bruder auf Einbrüche aus. Der Soldat in Civil besorgte die „Arbeit", während sein Bruder „Schmiere stand." Am Vormittage des zweiten Feiertags wurde das saubere Paar bei einem Einbruch in ein Kartongeschäft abgefaßt und der Kriminalpolizei übergeben. Diese gab den Hauptthäter, nachdem er sich als Urlauber entpuppt hatte, an die Kasernenwache des Alexander-Regiments, die ihn durch zwei Mann mit einer Droschke dem Militärarrestgebäude I in der Lindenstraße zuführte, während sein Bruder nach Moabit in Untersuchungshaft gebracht wurde.

* **Thorn**, 1. Juni. (Brandunglück.) In der heutigen Nacht hat sich in der Jakobsvorstadt ein Brandunglück ereignet, bei welchem fünf Menschenleben umgekommen sind. Im Gurskischen Gasthause, das von sieben Familien bewohnt ist, entstand das Feuer; es äscherte das ganze Gebäude ein. Als die im oberen Stock wohnenden Leute erwachten, stand die Holztreppe in Flammen. Arbeiter Filarski und dessen Kind, sowie Arbeiter Czarnecki sammt Frau und Kind verbrannten; zwei Frauen retteten sich durch Herabspringen.

* **Marienwerder**, 1. Juni. (Für den Tropendienst untauglich wegen Leibesfülle.) Daß allzu beleibte Beamte in Deutsch-Ostafrika keine Verwendung finden können, mußte zu seinem Leidwesen der Regierungs-Supernumerar Otto Reinke hierselbst erfahren. Dieser Herr, der sich freiwillig zum Dienst in Deutsch-Ostafrika gemeldet hatte, erhielt vom Auswärtigen Amte die Aufforderung, sich in Berlin zur Untersuchung zu gestellen. Er machte sich daher schleunigst auf den Weg nach der Reichshauptstadt. Hier wurde er jedoch wider Erwarten seitens der ihn untersuchenden Aerzte wegen seiner Leibesfülle zurückgewiesen. Es blieb ihm daher weiter nichts übrig, als nach Hause zurückzukehren, um seinen früheren Dienst bei der Königlichen Regierung in Marienwerder wieder zu übernehmen.

* **Braunschweig**, 1. Juni. (Mordversuch.) Abermals wurde hier ein Mordversuch gemacht. Der Schuhmacher Kunzdilla lauerte heute Morgen seiner früheren Braut, der Arbeiterin Uckermark, auf und verwundete sie durch Revolverschüsse. Dann hat sich Kunzdilla selbst tödtlich verwundet.

* **Essen**, 1. Juni. (Zusammenstoß von Zügen.) Heute Vormittag fuhr der Personenzug Nr. 201 auf Haltestelle Caternberg in den die Verbindung beider Hauptgeleise befahrenden Güterzug Nr. 8242. Die Maschine des Personenzuges und neun Wagen des Güterzuges wurden beschädigt. Personen sind nicht verletzt worden.

* **Budapest**, 1. Juni. (Schwerer Bauunfall.) Heute Morgen ereignete sich bei einem Neubau in Ofen eine folgenschwere Katastrophe. Ein dreistöckiges Gerüst stürzte ein und begrub 90 Arbeiter unter seinen Trümmern. Bisher sind 40 Schwerverwundete und ein Todter hervorgezogen worden.

* **Amsterdam**, 1. Juni. (Schnelligkeitsrecord der Sonne.) Ein holländischer Gelehrter hat die Schnelligkeit gemessen, mit welcher die Sonne sich fortbewegt und die Erde durch die Räume des Unendlichen schleppt. Dieser Astronom — Prof. Kapteyn in Amsterdam — hat ausgerechnet, daß wir Alle — Sonne, Erde, Planeten, Trabanten 2c. — uns in nord-nordöstlicher Richtung mit einer Geschwindigkeit von 60 Mill. Metern fortbewegen. Das Gestirn, zu welchem wir mit dieser wahnsinnigen Geschwindigkeit hintreiben, soll die Wega sein, die zum Sternbilde der Leier gehört. Diese Wega ist ein Stern, der gerade tausendmal größer und leuchtender ist als die Sonne, die doch auch ganz stattliche Dimensionen und eine ziemlich bedeutende Leuchtkraft besitzt. Nach dem holländischen Rechenmeister würden wir also der Wega jährlich etwa 120 Mill. Meilen näher kommen. Aber die Leser können ruhig sein — bevor die Erde der Wega als reife Frucht in den Schoß fällt, werden noch einige Jahrtausende vergehen. Wir werden es also kaum erleben.

* **Paris**, 1. Juni. (Der wachsame Affe.) Henri de F., ein früherer Offizier der französischen Handelsmarine, hatte sich von einer seiner zahlreichen Reisen einen jungen Orang-Utan von der Insel Borneo mit nach Hause gebracht. „Zoulou", so heißt derselbe, liebt seinen Herrn mit wahrhafter Affenliebe, kann es sich aber nicht abgewöhnen, Fremde recht böse anzufletschen oder gar thätlich anzugreifen. Kürzlich war nun Herr de F. ausgegangen; „Zoulou" hockte in seinem Winkel und knabberte emsig an einer Nußschale. Da öffnete sich plötzlich die Thür, und eine „Zoulou" unbekannte Gestalt trat ins Zimmer. Es war dies der 41-jährige, mehrfach vorbestrafte Dieb Nikolaus Bargère, der die Abwesenheit des Hausherrn benutzen und denselben bestehlen wollte. Mit der ihm eigenthümlichen Behendigkeit warf sich „Zoulou" sofort auf den Einbrecher, umschlang ihn mit seinen langen Vorderarmen und biß ihn mehrere Male ins Gesicht. Auf das entsetzliche Gewimmer des Ertappten eilten Hausgenossen herbei und befreiten den Dieb aus den Krallen „Zoulous". Der Angriff des Affen hatte auf Bargère derartig eingewirkt, daß er in Folge des ausgestandenen Schreckens den Verstand verlor. Er wurde verbunden und auf das Polizei-Beobachtungszimmer gebracht.

* **Lugano**, 1. Juni. (Brand in einer Kirche.) Während einer Feier in der Kirche San Nazzaro in Brescia zu Ehren des 25jährigen Amtsantritts des Bischofs von Brescia gerieth plötzlich der Hochaltar in Brand. Die Kirche war gedrängt voll. Die Menschen ergriff eine entsetzliche Panik. Viele wurden verwundet. Das Feuer breitete sich mit rasender Schnelligkeit in der Kirche aus und beschädigte diese schwer.

* **Warschau**, 1. Juni. (Ueber die Entdeckung eines Diebstahls durch das Telephon) erzählt ein hiesiges Blatt eine höchst ergötzliche Geschichte: In einer Warschauer Familie wurde ein kostbarer Ring gestohlen. Der Verdacht wurde auf das Dienstmädchen, eine Bäuerin vom Lande, die erst vor Kurzem nach Warschau gekommen war, gelenkt. Der Hausherr ließ sie an das in der Wohnung befindliche Telephon schaffen, ließ sich von einer Conditorei aus mit seiner Wohnung verbinden und befahl nun per Telephon der zitternden Bäuerin, sofort den gestohlenen Ring herzugeben. Diese, die zum ersten Male in ihrem Leben durch ein Telephon sprechen hörte, war außer sich vor Entsetzen, daß die Röhre anfing zu sprechen, das Gewissen fing an ihr zu schlagen, und sie gestand ein, daß sie die Diebin gewesen.

Vermischtes.

* **Das Lüften der Wohnungen.** Ein nicht unwesentlicher Faktor der Gesunderhaltung ist die regelmäßige Lufterneuerung in den Wohnräumen. Leider wird in dieser Beziehung noch recht viel gesündigt. Hauptsächlich ist es die „Zuglüftung", welcher viele unserer Hausfrauen mit großem Mißtrauen begegnen, und doch ist es gerade diese Art der Lufterneuerung, welche nach den von bewährten Fachmännern im Gesundheits-Ingenieur gemachten Ausführungen die beste Gewähr für eine schnelle und wirksame Verbesserung der Zimmerluft bietet. In Schulen und sonstigen Räumen, welche einer größeren Menschenmenge zum längeren Aufenthalt dienen, ist eine Zuglüftung allein allerdings nicht ausreichend, es sei denn, sie wird in kurzen Zwischenpausen ständig wiederholt. Weil dieses häufige Durchlüften aber in den Schulen während des Unterrichts nicht angängig ist, so ist für solche Räume die sog. „Kanal-Lüftung" nicht zu entbehren. Letztere bewirkt eine ununterbrochene Zufuhr frischer Luft, die den schnell sich erhöhenden Kohlensäuregehalt im Klassenraum einen gewissen Prozentsatz nicht übersteigen läßt. Nichtsdestoweniger ist auch für die Schulen die Zuglüftung ein beachtenswerthes Moment; sie führt, für kurze Zeit wenigstens, eine weit reinere Luft herbei als die Kanallüftung. Die Zuglüftung wirkt erfrischend und belebend durch Temperaturerniedrigung; es wird durch die Lüftung durch Fenster und Thüren eine lebhafte Luftbewegung fühlbar und riechbar zum Bewußtsein der Rauminsassen gebracht. Bei dieser Art der Lüftung bleibt die Fußbodentemperatur verhältnißmäßig konstant, während sie bei einseitiger Fenster- oder Thürenöffnung zuerst allein sinkt. Die Dauer der Zuglüftung soll je nach der Außentemperatur, der Windstärke u. s. w. etwa drei bis vier Minuten betragen. Ein längeres Durchstreichenlassen des Luftzuges trägt nicht mehr wesentlich zur Verbesserung der Zimmerluft bei, sondern wirkt im Gegentheil durch eine zu starke Auslüftung des Raumes eher schädigend.

* **Zu Tode gekitzelt.** Eine merkwürdige Sekte giebt es in dem sektenreichen Rußland: die „Stschekotuni", zu deren gottesdienstlichen Handlungen auch das Kitzeln gehört. Die Mitglieder der Sekte kitzeln einander oft so stark, daß der Gekitzelte vor Lachen umkommt. Ihre Hauptthätigkeit entfalten die „Stschekotuni" an Hochzeitstagen; dann kitzeln sie nämlich die junge Braut und hören erst dann auf, wenn die Unglückliche ohnmächtig zusammenbricht. Der Bräutigam muß dafür Sorge tragen, daß die Braut wieder zum Leben erweckt wird. In Charkow entwickelten die Stschekotuni jedoch allzu großen Eifer. Der Gatte gab sich die größte Mühe, seine beim Kitzeln zusammengebrochene Braut wieder aufzurütteln — sie war und blieb todt. Fünf oder sechs von den kuragirtesten Sektenmitgliedern wurden vom Gericht wegen „Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange" verurtheilt.

* **Eva in der Todesstunde.** Aus einer Studie des Parisers Louis Proal erfährt man interessante Thatsachen aus der Geschichte des Selbstmörders. Es ist eine eigenthümliche Erscheinung, daß eine gewisse erhöhte Ordnungsliebe und Toilettensorgfalt den selbstmörderischen Frauen in ihren letzten Stunden eigen ist. Das junge Mädchen schmückt sich oft für den Tod ebenso, als gälte es eine Hochzeitsfeierlichkeit. Die Frau aus dem Volke legt in der Sterbestunde fast immer ihr Feiertagskleid an. Als sich eine Mutter mit ihren Kindern tödtete, reinigte sie dieselben zuerst sorgfältig und zog ihnen ihre besten Kleider an — aus einem gewissen Respekt vor der Majestät des Todes. Die Frau eines Arbeiters, deren Mann zu einer Gefängnißstrafe verurtheilt worden war, beschloß, sich mit ihren Kindern zu tödten. Ihr einziges Vermögensstück bildete eine Ziege, welche sie verkaufte um ihren Kindern neue Kleider für den Tod anzuschaffen. Eine Andere machte wiederum ihre Toilette mit der größten Sorgfalt und traf alle Vorkehrungen, um zu verhüten, daß das Bett verunreinigt werde.

Büchermarkt.

* **Das XIX. Jahrhundert.** Von den spanischen Wirren, freilich nicht von den jetzigen, sondern denen vor neunzig Jahren, giebt das soeben zur Ausgabe gelangte fünfte Heft des wiederholt von uns empfohlenen Prachtwerkes „Das XIX. Jahrhundert in Wort und Bild" Politische und Kultur-Geschichte von Hans Kraemer (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., 60 Lieferungen à 60 Pfg.) eine fesselnde, durch ergreifende zeitgenössische Bilder wirksam unterstützte Schilderung. Während uns die historische Darstellung vom Tilsiter bis zum Wiener Frieden führt, verräth uns gleichzeitig eine wirkungsvolle Aquarell-Facsimile-Beilage: „Nasmyths erster Dampfhammer" (nach einem Gemälde des Erfinders), daß der Herausgeber nicht nur den geschichtlichen, sondern auch den wissenschaftlichen und technischen Theil des musterhaften Werkes reich mit werthvollen und hochinteressanten zeitgenössischen Illustrationen zu schmücken bestrebt ist. Das deutsche Buchgewerbe darf auf diese neue Schöpfung des Bong'schen Verlages wahrlich stolz sein!

* **Johannes Böttners Praktisches Lehrbuch des Obstbaues** — mit 557 Abbildungen — Preis gebunden 6 Mk. — Verlag Trowitzsch und Sohn in Frankfurt a. O. — Das vorliegende Buch ist für den praktischen Gebrauch bestimmt. Es soll dem Landwirth, dem Gutsbesitzer, dem Gärtner ein Unterrichtsbuch sein, durch das er lernen kann, wie man aus Obstbau eine dauernde Einnahmequelle macht! Johannes Böttner leitet seit 12 Jahren die Redaktion des um den deutschen Obstbau, wie Gartenbau hochverdienten praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau. Aber er ist darum kein eigentlicher Schriftsteller geworden, er will auch kein solcher sein: aus der Praxis hervorgegangen, Gärtner mit Leib und Seele, findet er neben seiner Thätigkeit auf dem Redaktionsbureau Zeit und Gelegenheit, sich dauernd praktisch mit dem Obstbau im großen und kleinen zu beschäftigen. Darauf beruht der Erfolg der Zeitschrift, die er leitet, darin liegt auch der Vorzug seines Buches. Sein vortreffliches Buch mit den vielen hunderten guter Abbildungen wird schnelle Verbreitung finden, dem deutschen Obstbau zum Segen.

Berliner Börse

vom

1. Juni 1898.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,455bz
Französische Noten		80,85bzG
Italienische „		75,25bzG
Oesterreichische „	100 Fl.	169 95bz
Russische „	100 R.	217,30bz
Schweizer „	100 F.	80,80bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	103 10bz
do. do.	3½	103,10bzG
do. do.	3	96,40bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,90G
do. do.	3½	102,90G
do. do.	3	96,90bzG
Staats-Schuldscheine.	3½	100,25B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch.Centr.Pfandbr.	3½	100 40bz
do. do.	3	91,40bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	46,75bz
Chinesische Anleihe	5½	102 80G
Italienische Rente	4	91,90bz
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	63,70bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	98,20B
do. do. (1890)	6	98 20B
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	95,00bz
Oesterr. Gold-Rente	4	102,90G
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silber-Rente	4½	101,75G
Port. Staats-Anl. 88—89	—	29 90bzB
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	94,00G
Rumän. fund.	5	101,25G
do. amort.	5	100 00G
do. do. 1891	4	93,10G
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	102,75G
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	99,50bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	102,50bz
do. do. 5er	4	103,10G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	92 60G
do. Rente 1895	4	58 20bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	102,75B
do. do. 500	4	102,75G
do. do. 100	4	102,90G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	101,40bz
do. do. 100	4½	101,40bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6¾	187,30bz
Lübeck-Büchen	6¾	169,75bz
Marienburg-Mlawka	2¼	86 30bz
Ostpreuss. Südbahn	3¾	96 00bzB
Ital. Mittelmeerbahn.	5	94 90bz
Schweizer Central	7	142,30bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,20bz
Brussel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,445bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80G
Wien	100 Fl.	8 T.	169,65bzG
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,55bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,20B
Petersburg	100 SR.	3 M.	216,70G

Berlin 4, Lomb. 5, Pr.-Disk. 3½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	167,75bz
Breslauer Disk.-Bank	7	122,75bzG
do. Wechs.-Bank	5¾	110,80bz
Darmstädter	8	—,—
Deutsche Bank	10	199,00bzG
do. Genossenschaftsb.	6	118,20G
Diskonto-Kommandit	10	200,00bzG
Dresdener Bank	9	161,80bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	206,00G
Maklerbank	7	108,60G
Meininger Hypothek.-B.	6½	134,90bz
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	117 75bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	146,60bz
Oesterreich. Kredit	10 5/8	—,—
Preuss. Boden-Kredit.	7	140,00bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	170 80G
Reichsbank	7,27	161,60G
Russische Bank	8	164,00bz
Sächsische Bank	6 1/6	132,60G
Schaaffhaus. Bank-V.	8	149 60bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	146,00G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	15	284,00bzG
Anglo-Kont.-Guano	0	77,75bz
Anhalter Kohlen	6	113,00G
Berliner Böhm. Brauh.	12	244,00bzG
do. Br. Patzenhofer	12	259,75bz
do. do. Schultheiss	16	295 00bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	306,00bzG
Bochumer Gussstahl	12½	225,90bzG
Cröllwitzer Papier	24	317,75bzG
Dannenbaum	4½	122,40bz
Donnersmarckhütte	10	171 50bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	5	103,20bzG
Eilenburger Kattun	2	—,—
Eisenhütte Thale St.-Pr.	10	132,75bz
Gelsenkirchen Bergw.	9	189,75bz
Glauziger Zuckerfabrik	8	120 00bzG
Greppiner Werke	5½	106,50bzG
Gr. Berl. Strassenbahn	16	318,80bzG
Hallesche Maschinen	35	459,00G
Hamburger Packetfahrt	6	124,50bzB
Harpener Bergbau	8	188,25bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	201,75bzG
Heinrichshall	6	126,50G
Hibernia & Shamrock	12	195,40bz
Hildebrand Mühlen	11½	217,50bz
Hörder-Hütten konv.	0	13,25bzB
do. St.-Prior.-A.	8	150,50bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	146,00bzB
Kette Dampfschifffahrt	2	76,80bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	6	118,40bzG
Lauchhammer konv.	15	202,90bz
Laurahütte	10	208,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	—,—
Leopoldshall chem. Fb.	4	90 75bz
Massen Bergbau	4	139,00bzG
Norddeutscher Lloyd.	5	116,75bz
O.-Schles Eisenb.-Bed.	6½	110,70bzG
do. Eisen-Industrie	9	138,50bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	13	195,50bzG
do. abgest.	13	—,—
Pluto, Bergwerk	20	335,75B
do. do. konv.	20	—,—
Pomm. Maschinen konv.	9	128,10bzG
Riebeck Montanwerke	11	202,50bzB
Rositzer Kohlen	12	201 50bzG
do. Zuckerfabrik	14	173,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	7½	138,00bzB
do. St.-Pr.	7½	138,75bzG
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	177,00bz
Stettiner Cem. Bredow	9	173,50bzG
Stollberger Zink, Akt.	3	73,75bzG
do. do. St.-Pr.	8	143,00bz
Trust-Aktien	12	177,00bzG
Westeregeln Alkali	13	188,50bzB
Zeitzer Maschinen	20	387,50bzG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980603027/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 8 des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 bringe ich in nachstehendem Tableau die Eintheilung des platten Landes in 113 Wahlbezirke unter gleichzeitiger Benennung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter, sowie der Wahllokale mit dem Bemerken zur Kenntniß der Kreis-Einwohner, daß die Wahl für den Reichstag

am Donnerstag den 16. Juni d. J. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr

in der Art stattfindet, daß jeder Wähler sich in dieser Zeit in das Wahllokal seines Bezirks begiebt und den Wahlzettel abgiebt, welcher außerhalb des Lokals mit dem Namen desjenigen beschrieben sein muß, dem der Wähler seine Stimme giebt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und ohne weitere Kennzeichen sein, müssen verdeckt abgegeben werden und dürfen vom Wähler nicht unterschrieben sein.

Tableau

der Wahlbezirke, deren Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter, sowie der Wahllokale des platten Landes im Saalkreise.

Nr. des Bezirks	Laufende Nr.	Name der Ortschaften	Seelenzahl der Orte	Seelenzahl des Bezirks	Wahlort	Wahllokal	Wahlvorsteher	Stellvertreter desselben
1	1	Trebnitz mit Mödewitz	645	645	Trebnitz	Gasthof	Rittergutsbesitzer **Roth**	Rentier **Brüchert**
2	2	Beesenlaublingen	1214	1251	Beesenlaublingen	**Epvers**'scher Gasthof	Amtsrath **Dietze**-Neubeesen	Hausbesitzer **Müller**-Beesenlaublingen
	3	Domäne Neubeesen	37					
3	4	Poplitz	155	155	Poplitz	Gutslokal	Guts-Inspektor **Wohlfahrt**	Mühlenbesitzer **Conrad**
4	5	Mucrena	341	341	Mucrena	**Wieser**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Bestehorn**	Gutsbesitzer **Reinecke**
5	6	Beesedau	595	595	Beesedau	**Schnitzer**'scher Gasthof	Fabrikbesitzer **Ernst**	Tischlermeister **Zettermann**
6	7	Custrena	202	202	Custrena	Gasthof	Gutsbesitzer **Emil Faulwasser**	Gutsbesitzer **Reinecke**
7	8	Unterpeißen	502	502	Unterpeißen	**Kreidner**'scher Gasthof	Kaufmann **Harth**	Gutsbesitzer **Naumann**
8	9	Lebendorf	644	644	Lebendorf	**Wolter**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Knake**	Gutsbesitzer **Gustav Fritsche**
9	10	Bebitz	362	362	Bebitz	**Osterland**'scher Gasthof.	Gutsbesitzer **Stange**	Kossath **Koch**
10	11	Trebitz b. C.	343	343	Trebitz b. C.	Gasthof	Gutsbesitzer **Göpenhahn**	Stellmachermeister **Fischmann**
11	12	Löbnitz a. L.	382	382	Löbnitz a. L.	Gasthof	Gutsbesitzer **Eberius**	Gutsbesitzer **Berendt**
12	13	Golbitz	247	247	Golbitz	**Engler**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Jorn**	Gutsbesitzer **Pauling**
13	14	Garsena	194	194	Garsena	Gasthof	Gutsbesitzer **Pitschke**	Schöppe **Kniestedt**
14	15	Sieglitz	152	397	Dalena	Gasthof	Gutsbesitzer **Lampe** in Dalena	Gutsbesitzer **Kniestedt** in Dalena
	16	Dalena	245					
15	17	Schlettau	361	361	Schlettau	**Germer**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Jaenecke**	Gutsbesitzer **Schnapperelle**
16	18	Domnitz	542	542	Domnitz	**Altner**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Gneist**	Gutsbesitzer **Rudloff**
17	19	Dornitz	246	246	Dornitz	Gasthof	Gutsbesitzer **Ernst Voigt**	Gutsbesitzer **Lichtenstein**
18	20	Rothenburg	1146	1253	Rothenburg	**Kersten**'scher Gasthof	Kaufmann **Mercker**	Hüttenmeister **Scholz**
	21	Domäne Rothenburg	107					
19	22	Dobis	299	299	Dobis	**Riemann**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Dönitz**	Gutsbesitzer **Otto Ackermann**
20	23	Dößel	324	324	Dößel	**Lange**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Emil Peter**	Gutsbesitzer **K. Koch**
21	24	Neutz	416	416	Neutz	**Günther**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Becker**	Gutsbesitzer **Planert**
22	25	Deutleben	168	168	Deutleben	Gasthof	Gutsbesitzer **Günther**	Gutsbesitzer **Heyne**
23	26	Lettewitz	324	386	Lettewitz	**Boße**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Emil Kunze** in Lettewitz	Gutsbesitzer **Lienekampf** in Lettewitz
	27	Mücheln	62					
24	28	Kirchedlau	213	213	Kirchedlau	Gasthof	Gutsbesitzer **Sturm**	Gutsbesitzer **Keutel**
25	29	Mitteledlau	143	143	Mitteledlau	Gasthof	Gutspächter **Saeuberlich**	Gutsbesitzer **Moldenhauer**
26	30	Hohenedlau	283	283	Hohenedlau	Gasthof	Gutsbesitzer **Reinhold Sturm**	Gutsbesitzer **Steineck**
27	31	Brachwitz	576	593	Brachwitz	**Elste**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Ed. Schmidt**	Kossath **Fuchs**
	32	Domäne Brachwitz	17					
28	33	Friedrichsschwerz	308	308	Friedrichsschwerz	**Kersten**'scher Gasthof	Buchhalter **Kühne**	Schöppe **Creuzmann**
29	34	Döblitz	267	267	Döblitz	**Meier**'scher Gasthof	Buchhalter **Schißler**	Gutsbesitzer **Boltze**
30	35	Gimritz b. W.	270	439	Raunitz	**Bernstein**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Wesche** in Raunitz	Gutsbesitzer **Boltze** in Gimritz b. W.
	36	Raunitz	126					
	37	Görbitz	43					
31	38	Beidersee	143	143	Beidersee	Gasthof	Schuhmachermeister **Mennicke**	Hausbesitzer **Albrecht**
32	39	Möderau	186	186	Möderau	Gasthof	Gutsbesitzer **E. Henze**	Gutsbesitzer **Aug. Strumpf**
33	40	Morl	742	742	Morl	**Stemmler**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Schmidt**	Gutsbesitzer **Ebert** jun.
34	41	Sylbitz	155	371	Trebitz a. P.	Gasthof	Gutsbesitzer **Sickert**-Trebitz a. P.	Schmiedemeister **Heinrich** jun. zu Sylbitz
	42	Trebitz a. P.	216					
35	43	Wallwitz	326	326	Wallwitz	**Zschorsch**'scher Gasthof	Direktor **Heinhold**	Häusler **Braune**
36	44	Lebndorf	101	283	Löbnitz a. G.	**Wiebach**'sches Schanklokal in Löbnitz a. G.	Gutsbesitzer **Friedrich Thiele** in Löbnitz a. G.	Gastwirth **Wiebach** in Löbnitz a. G.
	45	Löbnitz a. G.	182					
37	46	Teicha	551	551	Teicha	**Stove**'sche Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Stöbe**	Pfarrer **Knoblauch**
38	47	Groitsch	232	232	Groitsch	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Weise**	Gutsbesitzer **Meißner**
39	48	Sennewitz	530	530	Sennewitz	**Wenig**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Rötzler**	Fabrik-Direktor **Krumhaar**
40	49	Wieskau	372	372	Wieskau	**Rühl**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Krietsch**	Gutsbesitzer **Barth** jun.
41	50	Kaltenmark	391	391	Kaltenmark	Gasthof	Gutsbesitzer **Hubbe**	Gutsbesitzer **Nebe**
42	51	Krosigk	415	460	Krosigk	Gasthof	Rittergutsbesitzer Dr. **Neubaur**	Bäckermeister **Schwinge**
	52	Rittergut Krosigk	45					
43	53	Merbitz	218	396	Merbitz	**Emmer**'scher Gasthof	Buchhalter **Rauschenbusch**	Kossath **Schmeitzer**
	54	Rittergut Merbitz	178					
44	55	Rauendorf	620	620	Rauendorf	**Lüdicke**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Zwanzig**	Gutsbesitzer **Bothfeld**
45	56	Priester	190	190	Priester	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **H. Hädicke**	Inspektor **Knoche**
46	57	Petersberg	327	446	Petersberg	**Krause**'sches Schanklokal.	Oberamtmann **Wagner** in Petersberg.	Rentier **Kerkamm** in Frößnitz
	58	Frößnitz	119					
47	59	Westewitz	108	383	Dachritz	Gasthof	Gutsbesitzer **Conrad** in Dachritz	Gutsbesitzer **Krinitz** in Dachritz
	60	Dachritz mit Merkewitz	275					
48	61	Nehlitz	451	451	Nehlitz	Gasthof zum Rothen Haus	Gutsbesitzer **Brömme**	Schmiedemeister **Wittmann**
49	62	Brachstedt	851	950	Brachstedt	**Mennecke**'scher Gasthof	Pfarrer **Nagotzky**	Gutsbesitzer **Berlin**
	68	Rittergut Brachstedt	99					
50	64	Hohen	182	279	Wurp	**Wilde**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Lummitzsch** in Wurp	Gutsbesitzer **Stock** in Wurp
	65	Wurp	147					
51	66	Oppin	243	243	Oppin	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Otto**	Kossath **Barth**
52	67	Oppin-Freiheit	241	376	Oppin-Freiheit	**Rappsilber**'scher Gasthof	**Schmidt**, Gemeindevorsteher in Pranitz	Kaufmann **Reinh. Pille** in Oppin-Freiheit
	68	Pranitz	135					
53	69	Harsdorf	128	409	Inwenden	Gasthof	Kossath **Otto** in Inwenden	Gutsbesitzer **Friedrich** in Harsdorf
	70	Inwenden	281					
54	71	Obermaschwitz	80	215	Obermaschwitz	**Damm**'sche Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Brömme** in Obermaschwitz	Gutsbesitzer **Heinemann** in Untermaschwitz
	72	Untermaschwitz	135					
55	73	Tornau	174	174	Tornau	Gasthof	Gutsbesitzer **Meye**	Gutsbesitzer **Alb. Brömme**
56	74	Mötzlich	314	314	Mötzlich	**Meye**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Meye**	Gutsbesitzer **Nehse**
57	75	Eismannsdorf	245	245	Eismannsdorf	Gasthof	Gutsbesitzer **Brandt**	Gutsbesitzer **Creuzmann**
58	76	Niemberg	689	706	Niemberg	**Rein**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Hörhold**	Gutsbesitzer **Ernst Reif**
	77	Rittergut Niemberg	17					
59	78	Dammendorf	362	404	Dammendorf	**Weiser**'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer **Rudolphi**	Gutsbesitzer **Schulze**
	79	Rittergut Dammendorf	42					
60	80	Schwerz	405	405	Schwerz	**Jansen**'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer **Tippe**	Gutsbesitzer **Reuter**
61	81	Spickendorf	321	321	Spickendorf	**Jänisch**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Reuter**	Gutsbesitzer **Keitel**
62	82	Hohenthurm	324	810	Rosenfeld	**Scholz**'scher Gasthof	Administrator **Hapig** in Hohenthurm	Gutsbesitzer **Straube** in Hohenthurm
	83	Rittergut Hohenthurm	90					
	84	Rosenfeld	396					
63	85	Plötzsnitz	194	194	Plötzsnitz	**Heyer**'sche Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Elste**	Gutsbesitzer **Abe**
64	86	Radatz	237	237	Radatz	Gasthof	Gutsbesitzer **Gaul**	Gutsbesitzer **Reinicke**
65	87	Peißen	420	420	Peißen	Gasthof	Gutsbesitzer **Seyfarth**	Gutsbesitzer **Tornau**
66	88	Zoeberitz	309	323	Zöberitz	**Koch**'sches Schanklokal in Zöberitz	Gutsbesitzer **Schönbrodt** in Zoeberitz	Gutsbesitzer **Zwanzig** in Zoeberitz
	89	Stichelsdorf	14					
67	90	Braschwitz	205	205	Braschwitz	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Winter**	Gutsbesitzer **Thiele**
68	91	Diemitz	1384	1384	Diemitz	Gasthof z. Deutschen Kaiser	Gutsbesitzer **Berndt**	Fabrikdirektor **Meyer**
69	92	Gutenberg	656	759	Gutenberg	**Trebstein**'sche Gastwirthschaft	Rittergutsbesitzer **Boeck**	Gemeinde-Vorsteher **Selle**
	93	Rittergut Gutenberg	103					
70	94	Seeben	602	602	Seeben	**Hohmann**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Buch**	Gutsbesitzer **Christel**
71	95	Cröllwitz	2861	2861	Cröllwitz	Restaurant z. grünen Kranze	Gemeindevorsteher **Daßler**	Gutsbesitzer **Winter**
72	96	Gimritz bei Halle	90	90	Gimritz bei Halle	Restaurant zur Peißnitz	Gutspächter **Kohnert**	Restaurateur **Klopfleisch**
73	97	Schiepzig	562	562	Schiepzig	**Dorenberg**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Kunze**	Landwirth **Keutel**
74	98	Lettin	1390	1414	Lettin	**Hoeschel**'sche Schankwirthsch.	Fabrikbesitzer **Berndt**	Domänenpächter **Franz Baensch**
	99	Domäne Lettin	24					
75	100	Dölau	1331	1331	Dölau	Gasthof zum Palmbaum	Gutsbesitzer **Henze**	Gutsbesitzer **Weisfeld**
76	101	Lieskau	527	527	Lieskau	**Tenner**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Poser**	Gutsbesitzer **Louis Hage**
77	102	Ascherben	904	904	Ascherben	**Bolze**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Schanz**	Gutsbesitzer **Gust. Schöllner**
78	103	Schönnewitz	584	584	Schönnewitz	Gasthof	Gutsbesitzer **Schmidt**	Gutsbesitzer **Ed. Mähnert**
79	104	Burg b. R.	272	414	Capellenende	**Schatz**'scher Gasthof	Kohlgärtner **Tülecke** in Burg b. Reideburg	Kohlgärtner **Fischer** in Capellenende
	105	Capellenende	142					
80	106	Reideburg mit Cronbdorf	785	888	Reideburg	**Heinert**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Oemisch** in Reideburg	Gutsbesitzer **Emil Frohne** in Reideburg
	107	Rittergut Reideburg	60					
	108	Rittergut Sagisdorf	43					
81	109	Büschdorf	479	479	Büschdorf	**Springer**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Ochse**	Kohlgärtner **Böhme**
82	110	Canena	702	702	Canena	Gasthof	Rittergutspächter **Michels**	Gutsbesitzer **Keck**
83	111	Rittergut Dieskau	140	1019	Dieskau	**Lehmann**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Brückner**	Inspektor **Lochte**
	112	Dieskau	879					
84	113	Bruckdorf	733	733	Bruckdorf	**Große**'scher Gasthof	Bahnmeister a. D. **Apitzsch**	Schuhmachermeister **Belke**
85	114	Zwintschöna	437	437	Zwintschöna	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Heese**	Betriebsführer **Kaestner**
86	115	Kleinkugel	280	280	Kleinkugel	**Barth**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Walther**	Gutsbesitzer **Friedrich Jentsch**
87	116	Benndorf	227	400	Benndorf	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Karl Weber** in Bennewitz	Gutsbesitzer **Arnhold** in Benndorf
	117	Bennewitz	173					

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980603027/fragment/page=0002

Nr. des Bezirks	Laufende Nr.	Name der Ortschaften	Seelenzahl der Orte	Seelenzahl des Bezirks	Wahlort	Wahllokal	Wahlvorsteher	Stellvertreter desselben
88	118	Osmünde	746	746	Osmünde	**Koltsch**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Schönbrodt**	Gutsbesitzer **Franz Rosahl**
89	119	Gottenz	333	333	Gottenz	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Menzel**	Gutsbesitzer **Schaaf**
90	120	Gröbers	704	704	Gröbers	**Oste**'sche Schankwirthschaft	Bäckermeister **Frenzel**	Gutsbesitzer **Nietzschmann**
91	121	Schwoitsch	472	472	Schwoitsch	Schankwirthschaft	Auszügler **Schaaf**	Gutsbesitzer **Mähnert**
92	122	Großkugel	427	427	Großkugel	**Gramm**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Dornau**	Gutsbesitzer **Lindner**
93	123	Pritschöna	141	267	Pritschöna	Gasthof	Gutsbesitzer **Bartholomaeus** i. Pritschöna	Gutsbesitzer **Lindner** in Pritschöna
	124	Wesenitz	126					
94	125	Lochau	588	588	Lochau	**Steinbach**'scher Gasthof	Rittergutspächter **Wagner**	Gutsbesitzer **Kluge**
95	126	Döllnitz	1490	1549	Döllnitz	**Schaaf**'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer **Goedecke**	Gosenverleger **Schmidt**
	127	Rittergut **Döllnitz**	59					
96	118	Osendorf	590	590	Osendorf	**Engel**'scher Gasthof	Gastwirth **Engel**	Ziegeleibesitzer **Lindner**
97	129	Radewell	1071	1071	Radewell	**Hofmann**'scher Gasthof	Gemeindevorsteher **Lindner**	Ziegeleibesitzer **Lindner**
98	130	Burg i. A.	152	152	Burg i. A.	Schankwirthschaft	Gutsbesitzer **Ochse**	Gutsbesitzer **Hauser**
99	131	Ammendorf	1541	1541	Ammendorf	**Feldmann**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Dittrich**	Gutsbesitzer **Engel**
100	132	Planena	113	118	Planena	Gasthof	Gutsbesitzer **Hoppe**	Buchhalter **Ernst Schaaf**
101	133	Beesen a. E.	983	1014	Beesen a. E.	**Ochse**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Elste**	Rittergutspächter **Haudt**
	134	Rittergut Beesen a. E.	31					
102	135	Wörmlitz	844	844	Wörmlitz	**Berger**'scher Gasthof	Pfarrer **Ragotzky**	Gutsbesitzer **Christel**
103	136	Böllberg	640	640	Böllberg	**Kurzhals**'scher Gasthof	Kaufmann **Dittmar**	Prokurist **Leistner**
104	137	Giebichenstein I	15070		Giebichenstein	Saalschloßbrauerei	Major a. D. **Burbach**	Fabrikdirektor **Rosky**
105	138	„ II			„	**Bauers** Felsenkeller	Fabrikbesitzer **Richard Leutert**	Kaufmann **C. Eisengräber**
106	139	„ III			„	Gasthof zum Mohr	Gemeindevorsteher **Rudloff**	Kaufmann **Clausius**
107	140	„ IV			„	**Lüderitz** Berg	Rektor **Pansegrau**	Fabrikbesitzer **Dr. Brumme**
108	141	„ V			„	Bad Wittekind	Dr. phil. **Leitzmann**	Zimmermeister **Ohmann**
109	142	**Trotha** I	3655		Trotha	Restaurant zum Kaffeegarten	Mühlenbesitzer **A. Woepke**	Werkführer **E. Döring**
110	143	„ II			„	Restaurant zur preuß. Krone	Maurer- u. Zimmermstr. **F. Schumann**	Kaufmann **F. Büchner**
111	144	„ III			„	Restaurant zum Eichelkranz	Fabrikbesitzer **M. Engelcke**	Fabrikbesitzer **F. Sieber**
112	145	Nietleben I mit Granau und Försterei Habichtsfang	3556		Nietleben	**Berndorff**'scher Gasthof	Gemeindevorsteher **Kützschau**	Fabrikbesitzer **Heydenreich**
113	146	Nietleben II Provinzial-Irren-Anstalt			Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben	Festsaal der Provinzial-Irren-Anstalt	Inspektor **Rietner**	Sekretär **Glauer**

Halle a. S., den 28. Mai 1898

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Stellen finden.

I. Hamburg. Cigarr.-F. sucht allerorts **Vertreter** b. Gastw. u. Priv. **Vergüt. M. 250.**— pr. Mon. u. Provis. Bew. u. **J. 47** an **H. Eisler, Hamburg.**

Junger **Müller** wird sofort gesucht. **Paul Horn, Sultitz** bei Brehna.

Hausdiener findet Stellung. **Max Fleischer,** Geiststr. 21, II.

Hausburschen sucht **Alwin Kegel,** Barfüßerstr. 6.

Tüchtige **Schuhmacher** sofort gesucht Martinstr. 26.

Tüchtige Schlosser, auf Dampfmaschinenbau geübt, jedoch nur solche, sofort **gesucht.** **E. Leutert.**

Tapeziergehülfe gesucht Schwemme 3, II. r.

Ein **Laufbursche** sofort gesucht Sophienstr. 40, Tischlerei.

Kernmacher u. Kernmacherlehrlinge u. Formerlehrlinge werden eingestellt. **A. Jacobi,** Eisengießerei, Delitzscherstr.

Tüchtige Bautischler gesucht **Gr. Steinstr. 26.**

Schuhmacher auf Filzarbeit finden dauernde, lohnende Beschäftigung. Filzwaarenfabrik **A. Linde.**

Reisekutscher, ged. Kavallerist, sofort gesucht Gr. Steinstr. 65, I. (Große.)

Junger Kellnerbursche sofort gesucht. **L. Mannhardt,** Kapellengasse 9.

Ein ordentlicher **Arbeitsbursche** gesucht Mittelstr. 5, p.

Hofjunge sofort gesucht Fleischerstr. 2, I.

Korrespondent, gewandt u. zuverlässig, findet dauernde Stellung. Brummer & Benjamin, **Modewaaren u. Confection.**

Tüchtige Klempner und Kupferschmiede, im **Biegen** von **Eisenrohren** bewandert, bei **hohem Lohn sofort gesucht.** **Vaass & Littmann.**

Metall- und Revolverdreher werden eingestellt **Thurmstrasse 123.**

Gehülfe, jüngerer Arbeiter, eventl. auch **Lehrling** gesucht. **Lackirerei,** Magdeburgerstr. 60.

2 Arbeiter für Feldarbeit sucht die **Oekonomie, Kl. Brauhausstr. 10.**

Hausdiener, jg. Knecht, Bursch. f. Pferd. find. sofort gute Stelle Breitestr. 9, II.

Glaser- od. Tischlergesellen, tücht. Rahmenarbeiter, stellt ein E. Harnisch, Streiberstr. 38.

Reitknecht, Wärter, Kutscher, Diener, Hausburschen, **Kochmamsell** für Hotel, 40 M, **Herdmädchen,** ausw., 80 Thlr., fr. Reise, **Pflegerin** für leid. Dame, 30 M, **Wärterin** f. städt. Krankenhaus, **Haus- u. Küchenmädchen** sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

2 junge Kellner in gute Jahresst. sof. ges., 3 **Knechte, 2 Hofjungen** sofort gesucht. **A. Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22.

Jüngere Kellner, Kellnerlehrlinge, Hausdiener, mehrere Hausburschen, Köchin, Kochlehrlinge, mehrere Stuben-, Küchen- u. Dienstmädch. finden gute Stellen durch **Frau Marie Grosse, Königstr. 27,** I., Ecke Kirchnerstr.

Ein solides, kinderloses Ehepaar kann freie Wohnung gegen Uebernahme des **Hausmannspostens** erhalten. Näheres **Zinksgartenstr. 13, p.**

Saub. **Mädchen** zur Aufwartung Nachmittags ges. Handschuhgeschäft, Gr. Ulrichstr. 35.

Eine saub. Aufwartung sofort gesucht Gr. Steinstr. 38, II.

Aelt. Hausmädchen, Lohn 40—50 Thlr., das. jg. Mädch. ges. Gr. Märkerstr. 16, I.

Ein gut empfohl. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Juli gesucht Barfüßerstr. 4.

Ein ordentliches u. zuverlässiges **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen im Alter von 18 bis 20 Jahren wird bei hohem Lohn p. 1. Juli gesucht. **F. Pelleke,** Geiststr. 25.

Eine saubere und ehrliche **Waschfrau** wird gesucht Geiststr. 25, part.

Gesucht auf einige Wochen eine **Frau** od. älteres **Mädchen** zur Aushülfe in der Küche. Näheres Charlottenstr. 17, II. r.

Jg. **Mädchen** z. Mäntelnähen sof. ges. Advokatenstr. 17, II. r.

Verkäuferin. **Eine ordentliche Frau, tüchtige Verkäuferin,** welche ein Victualiengeschäft selbständig leiten und Caution stellen kann, findet **dauernde** Stellung. Offerten unter **A. k. 6045** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Junges kräft. **Mädchen** sofort gesucht Streiberstr. 9, part.

Aufwartung für einige Stunden früh gesucht Albrechtstr. 25, part.

Ordl. ehrl. **Mädchen** vom Lande wird zum 1. Juli gesucht Brunoswarte 30.

Ehrliches ält. **Mädchen** od. alleinsteh. saubere **Frau** findet sofort Stelle Krukenbergstr. 9, im Laden.

Fleißiges sauberes Laufmädchen wird angenommen **Margarete Betz,** Brüderstr. 4.

Saub. ehrl. Mädchen für Küche u. Haus sucht **A. Tomalla,** Gr. Ulrichstr. 3.

Kräft. **Mädchen** z. Aufwart. für ganzen Tag gesucht Fleischerstr. 26, II.

Suche sof. früh eine **Aufwartung.** Fr. **M. Hubold,** Brandenburgerstr. 12, I. l.

Reinliche **Aufwartung** gesucht Goethestr. 42, I.

Alleinst. ält. **Frau** wird bei alter Dame gesucht Wettinerstr. 4, I.

Eine tüchtige saub. **Waschfrau** wird ges. Zu erfragen Fleischerstr. 31, II.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung ges. Albrechtstr. 19, II. rechts.

J. **Mädchen,** im Schneidern tüchtig, w. gesucht Gr. Klausstr. 9, II.

Mädch. z. Aufw. Vorm. ges. Mühlgasse 1, III.

Suche sof.: 4 Mädchen f. Halle, Leipzig, Kösen, Roitzsch u. bei Merseburg, 60, 50, 40 u. 30 Thlr. Lohn. Persönl. Vorstellung erwünscht. **Frau Henze,** Halle a/S., Schülershof 15, part. am Markt.

Gesucht 1. Juli ordentliches **Mädchen** von auswärts **Leipzigerstr. 53, II.** rechts.

Kräftiges, sauberes **Mädchen,** a. l. vom Lande gesucht **Zwingerstr. 21.**

Gesucht zum 15. Juni ordentl. Kindermädchen **Germarstr. 10,** I.

Junges, anst. Mädchen vom Lande für Dienst gesucht **Spitze 15.**

Junges **Mädchen** in leichten Dienst wird sofort gesucht Frau **Bernstein, Geiststr. 32.**

Gesucht: 1 Landwirthschafterin, 400 M., 1 Köchin für einz. ältere Herrsch., 240 M., 2 Jungfern, 1 Stütze, 2 Kochmamsells für Privat 300 M., 5 feine Stubenmädchen, Haus-, Küchen- und Kindermädch., 3 kräft. Mädch. als Wärterinnen, 2 Anstaltsköchin., 2 Waschmädchen für nur gute Stellen, hoher Lohn. Frau **Marie Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Anst. kräft. Mädch., 12—14 J., f. Nachm. z. Kind ausfahren ges. **Schulstr. 12.**

Mädchen f. kinderl. Privatherrsch. gesucht. Fr. **A. Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Wirthschafterin, Mädchen für Küche und Haus gesucht **Fleischerstr. 2,** I.

Anst. saub. Dienstmädchen 1. Juli ges. Gr. Ulrichstr. 9, III.

Haus- u. Kindermädch. ges. Harz 46.

Junge Aufwartung ges. Bahnhofstr. 19.

Ord. **Dienstmädchen,** welch. auch etwas kochen kann, für kleinere Haushaltung sofort gesucht Merseburgerstr. 150, III l., zwischen $1^1/_2$—$2^1/_2$ od. Abends 7—8.

3 tüchtige Dienstmädchen p. 15. Juni gesucht **Louise Mannhardt,** Kapellengasse 9.

J. Mädchen f. 1 Kind Nachm. ges. Zu erfragen Werdergasse 4, früh 10—12.

Tücht. Mädch. f. unentg. d. ff. Küche u. Milchwirthsch. erl. Breitestr. 9, II.

Jüng. Kochmamf., Haus-, Küchen-, Kindermädch. f. g. St. M. Lindermann, Breitestr. 9, II

Kochmamsell, tücht., 20 J., sucht sof. St. in Halle od. ausw. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Anst. Mädchen, welch. m. kl. Kinde umzugehen versteht, wird für Nachm. gesucht An der Universität 15, II.

Aufwartung für den ganz. Tag gesucht Charlottenstr. 2, part.

Ein kräft. Mädch. f. einz. Dame, 4 Haus-, 2 Küchen-, Wasch- und Viehmädchen d. **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein ord. jung. Mädchen wird als Aufwartung gesucht Merseburgerstr. 3a. **Olbricht.**

Köchinn., Stuben-, Zimmermädchen, anst. Mädchen z. Bedienen in Conditorei, **20 Mädchen** in allerlei Gegenden, **10 Mädchen** aufs Land, 40—60 Thlr. Lohn, ges. Frau **Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22. **Stützen** u. **Landwirthschaft.** j. St.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Kinderfrauen erhalt. Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3.

Junge Dame mit guter Schulbildung, die sich zur **Buchhalterin u. Kassirerin** ausbilden will, findet als **Lernende** Stellung. **Brummer & Benjamin.**

Stellen suchen.

Junger Mann sucht Stellung als **Volontär** in kaufmännischem Bureau. Offert. unt. **B. 257** an die Erpd. ds. Bl. erb.

Leute, Ende 30er Jahre, gesund u. kräftig, welche sich keiner Arbeit scheuen, mit einem Kind, Mädchen von 8 Jahren, suchen zum 1. Oktober oder früher **Hausmanns- od. Kutscherstelle.** Der Mann ist seit 5 Jahren in gegenwärtiger Stelle als Kutscher. Offerten unter **B. 263** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Verh. jung. **Mann** (Reservist) sucht Beschäftigung als **Markthelfer** oder sonst lohnende Arbeit. Giebichenstein, Advokatenstr. 19.

Oberkellner, Zimmer-, Saal- u. Restaurantkellner, Buffetiers, Zapfer, Kochmamsells empfiehlt **L. Mannhardt,** Kapellengasse 9.

Hausdiener mit g. Zeugn. s. Stelle. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Jung. Kaufmann sucht in den Mittags- oder Abendstunden **Nebenbeschäftigung.** Off. u. **B. 267** an die Exped. d. Ztg. erb.

Junges **Mädchen,** welch. schon in Stell. war, im Nähen u. Plätten u. allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stell. z. 1. Juli als Stütze d. H. oder Stubenmädchen. Gefl. Off. unt. **L. O.,** Schraplau, Bäckerstr. 3.

Eine **Waschfrau** sucht noch Wäschen. Lindenstr. 72, Sout.

Eine junge ordentl. **Frau** sucht Wäschen. Ludwigstr. 13, Hinterhaus I.

16—23 Mädchen suchen sofort Stellen Barfüßerstr. 5, II.

Mädchen v. Lande s. Stelle Harz 46.

Aelt. Mädch. sucht St. als Wirthschaft., mögl. b. einz. Herrn. Näh. Lessingstr. 22, p. l.

Saubere, fleißige **Frau** nimmt noch Wäschen an. Zu erfragen bei Frau **Röhrig,** Rathhausstr. 16.

Anst. 16jähr. Mädch. sucht leicht. Dienst sof. od. spät. Zu erfr. Jakobstr. 41, II. l.

Ein ordtl. Mädchen v. Lande, welches im Kochen und Nähen bewandert ist, sucht per 1. Juli bei besseren Leuten Stellung. Off. unt. **M. N.** postlagernd, **Crensitz.**

Zu verkaufen.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, Kleidersekretäre von 24 Mk. an, echt Nußb. u. Birke, zu bill. Preisen z. vk. **K. Bieler,** Tischlermeister, Geiststr. 31.

Grundstück-Verkauf. **Schönes Hausgrundstück in Halle,** nahe Friedrichsplatz, mit Vor- und Hintergebäuden, Thorfahrt, schönem Hof, großem Miethsüberschuß, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Offerten u. **G. 299** an die Exp. d. Bl.

Eine fast neue Ladeneinrichtung, pass. z. Viktualienhandel, sowie Hund u. Wagen bill. zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Kirschen-Verkauf. Das Ritterg. **Gröst** b. Roßbach-Weißenfels beabsichtigt den reichlichen Anhang der Süßkirschen freihändig zu verk. Gute Wohnung nebst Stallung in der Plantage zur Benutzung. **Die Ritterguts-Verwaltung.**

Bettstelle mit Federmatratze, $1^1/_2$ schläfr., preisw. zu verk. Forsterstr. 10, II. l.

Versch. getr. Herrensachen zu verkaufen Halberstädterstr. 5, p. r.

Ca. 20 Fuder Kuhdünger giebt ab **Oekonomie Alter Markt 7.**

Mod. Kinderw. zu verkaufen Jakobstr. 46, II. r.

12 Stck. Saugferkel zu verkaufen. **A. Strumpf,** Möderau bei Teicha.

Tafelförmiges Klavier billig zu verk. Herderstraße 1, II. r.

Gute Dachpappen vom Circus (Uhlandstraße) daselbst billig zu verkaufen. **L. Becker,** Dachdecker, Wilhelmstr. 47.

Plüsch-Sopha, Spiegel, Schränke, Waschtische, Stühle, Küchenschränke verkauft bill. **Brauer,** Gr. Klausstr. 5.

Sopha, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., alles g. erh., **b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7,** p.

Briefmarkensammlungen, sowie Postkarten für junge Anfänger werden verkauft. Off. u. **B. 265** a. d. Exp. d. Bl.

Junge Dogge, schön gez., Hund, bill. zu verkaufen Jägerplatz 30, r.

Eine Grude mit Wärmröhre billig zu verkaufen Adolfstraße 5, Hof I.

Neues Sopha, Bettst. m. Matr. Verhält. halber billig zu verk. Beesenerstr. 2, p. l.

Verhältnisse halber Bettst. mit Matr. sof. spottb. zu verk. Lindenstr. 74, p.

1 gutes Bett, vollgefüllt, ganz billig zu verkaufen Blumenthalstr. 25, I.

Grasnutzung. Die Grasnutzung im Garten des Grundstückes Osendorf Nr. 26 soll **Sonntag den 5. d. Mts.,** früh $^1/_2$9 Uhr an Ort und Stelle verkauft werden.

Salon-Spiegel 9 M., Komm. 9 M. zu verk. Magdeburgerstr. 31, Laden.

Pneumatik-Rover, neu, elegante Tourenmaschine, sowie ein **gebrauchter,** wenig gefahren, **preiswerth** zu verkaufen **Brunoswarte 15, p. l.**

2 Schweine (zum Schlachten) zu verkaufen Forsterstr. 32.

Fahrrad, neues Modell, zu verkaufen Dessauerstr. 12, II.

Gebr. **Kinderwagen** zu verkaufen Delitzscherstr. 78, im Laden.

Dauerhafte **Waschgefäße** sind billig zu verkaufen **Albrechtstr. 23.**

Gut erh. einsp. Leiterwag., pass. f. Oebster, billig zu verk. Bernburgerstr. 22.

Schönes Geb. Betten, noch nicht benutzt, f. nur 20 M. verkäufl. Krukenbergstr. 11, p. l.

2 neue Bettst., Matr., Kleiderschr., Waschtisch, Komm. wegen Mangel an Platz zu verk. Geiststr. 58, Hof I. r.

Zu kaufen gesucht.

Getr. Herrens., Winterüberz., Damenkl., Wäsche, Bett., k. u. holt ab **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Altes Gold, Silber u. dergl. kauft zu höchst. Pr. **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstraße 10.

Mittleres, verzinsl. Wohnhaus, Nähe des Marktes, mit 3000 M. Anz. zu kaufen gesucht. Off. mit gen. Ang. u. **A. e. 6088** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Suche 100 St. **Weißweinflaschen** Friesenstraße 4, im Laden.

Zu vermiethen.

Meckelstraße 21 zu verm. weg. Fortzug II. Etg., 5 Stub., Küche u. Zubeh. sofort oder später. **Preis** M 600. Näh. das. im Laden.

Wohnung zu 65 Thlr. Mansfelderstr. 47.

Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche, sowie **Stallungen** für zwei oder mehrere Pferde, nebst **Wagenremise** und **Boden** per 1. Juli event. später zu vermiethen. Zu erfragen Magdeburgerstr. 28, H. Viehgeschäft.

Forsterstraße 47 5 St., Küche u. reichl. Zub., 650 M, per 1/10. zu vermiethen.

Magdeburgerstr. 60, III, **freundl. Wohnung,** Stube, K., K., an kinderlose Miether **1. Oktober** zu verm. für 180 M. **Otto Schliack.**

Garten-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Korridor, zum Preise von **300 Mk.** per 1. Juli zu vermiethen **Wilhelmstraße 7.**

Große Stube für einzelne Person, 72 M jährlich, zum 1. Juli zu vermiethen Rannischestraße 7, I.

Gr. Stube, Kam., Küche u. Zub., 60 Thlr., an ruh. Fam., Stube, Kam., Küche, 47 Thlr., an einz. Leute 1/7. zu verm. Schülershof 12.

Umzugshalber eine Wohnung zum 1. Juli im Preise von 85 Thlr. zu vermiethen Dessauerstraße 15, II r.

Stube, Kammer, Zubehör von einz. Leut. sofort zu beziehen Steg 8.

Geräum. Part.-Wohn. u. Pferdestall zu vermieth. Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 19. Daselbst 3 Handwagen zu verkaufen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980603027/fragment/page=0003
DFG

Freundl. Wohnung weg. Wegz. v. Halle 1. Juli zu verm. Burgstraße 59, II.

Streiberstr. 6 Wohnung für 75 Thlr. zu vermiethen.

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., sehr gut passend zum Abvermiethen, nur von **ruhigen** Miethern 1. Oktober zu bezieh. Krukenbergstraße 9. Zu erfragen im Laden.

Kleine Wohnung für 20 Thlr. an einz. Person zu vermiethen Harz 39.

Wohnungen

zu vermiethen
Neubau Reideburgerstraße 2,
10 Minuten vom Bahnhof.

Schöne Wohnungen 1. Juli f. stille kl. Fam., 55-75 ℳ. Gr. Wallstr. 42, 1 r.

Stube u. Kam. an einz. Frau 1. Juli zu verm. Kl. Ulrichstr. 25, H.

Möblirte Zimmer.

1 eventl. 2 eleg. **möbl. Zimmer** zu vermieth. **Henriettenstr. 20,** II. (Nähe Mühlweg.)

Möbl. Zimmer z. verm. Schmeerstr. 6, III. r.

Frdl. möbl. Zim. bill. zu verm. Kl. Steinstr. 4, III.

Gut u. saub. möbl. Zim., mit od. ohne Pens., sofort zu verm. Friedrichstr. 4, I.
A. kön. sich n. 2j. Dam. an g. Priv.-Mittagst. beth.

Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen Friedrichstr. 12, part. l.

Möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Leipzigerstr. 93, I.

Möbl. Zim. an 1 Dame z. v. Wuchererstr. 20, pt.

Gut möbl. Zimmer Kl. Brauhausstraße 7, p.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen **Friedrichstr. 12, p. l.**

Möbl. Zim. zu verm. Alter Markt 24, II l.

Möbl. Zim. zu verm. Friedrichstr. 3, Sout.

Möbl. Zim. f. 1—2 Hrn. Anhalterstr. 16, II.

Gut möbl. Zim. zu verm. Friesenstr. 2, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Jägerplatz 33.

Gut möbl. Zimmer an Hrn. od. Dame sofort zu verm. Wuchererstr. 73 a, II.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu vermieth. Bölbergasse 2, III, Nähe d. Gr. Ulrichstr.

Freundl. Stübchen m. Bett sogleich zu beziehen Fleischerstr. 20, part.

2 möbl. Schlafst., 2 ℳ, Graseweg 11, II.

Anständ. Schlafstelle Taubenstr. 15, II, v.

Anst. Schlafstelle Martinstr. 22, H. I l.

Möbl. Schlafstelle Hedwigstraße 3, I l.

Anst. Schlafst., sep. Liebenauerstr. 167, II l.

Möbl. Schlafst. zu verm., sep. Eg. Fleischerstr. 28.

2 frdl. Schlafstellen Lessingstr. 22, p. l.

2 möbl. Schlafstellen Spiegelstr. 13, I r.

Einf. Schlafstelle zu verm. Jägerplatz 33.

Freundl. Schlafstelle offen Martinstr. 24, I l.

Anst. Schlafst. zu verm. Streiberstr. 32, III.

Anst. Schlafstelle zu verm. Lindenstr. 51, I.

2 anst. Schlafst. Landwehrstr. 14, III r.

Möbl. Stube als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Anst. Schlafst. zu verm. Breitestr. 27, I.

Frdl. Schlafstelle m. separ. Eing. offen Merseburgerstr. 15, part.

Kleine möbl. Stube als Schlafstelle z. v. Alte Promenade 26, III.

Anst. Schlafstelle event. mit Kost offen Lessingstraße 21, Hof II l.

Läden & Magazine.

Läden!

in der Sternstraße zu vermiethen:
1 großer Laden 1/10. 98, für Engros-Geschäft gut passend, 2 kleine Verkaufsläden 1/7. bez. 1/10. 98, für jedes Geschäft passend, preiswerth zu vermiethen. Näh. Kl. Brauhausstr. 22, III r.

Lagerkeller sof. z. v. Schülershof 12, am Markt.

Zu verpachten.

Eine flotte Schmiede in Halle a. S. habe sofort zu verpachten.
Dörge, Auctionator,
Alter Markt 32, I.

Die **Kirschen-Verpachtung** der Gemeinde **Wörmlitz** findet
Mittwoch den 8. Juni,
Nachmittag 4 Uhr
im **Berger'schen Gasthof** hierselbst statt.
Der Gemeindevorsteher.

Wiesenverpachtung.

Die Grasnutzung von ca. **42 Morgen Wiesen,** zum Rittergut Scopau gehörig und in Rattmannsdorfer Flur gelegen, soll **Montag den 6. Juni** in kleineren Parzellen vergeben werden. Sammelplatz Rattmannsdorfer Gasthaus, Nachm. 3 Uhr.
Die Gutsverwaltung Scopau bei Merseburg.

Kirschenverpachtung.

Die zur Domaine Wendelstein gehörige diesjährige **Kirschen-Nutzung** soll
Donnerstag den 9. Juni,
Vormittags 11 Uhr
im **Gasthause** daselbst meistbietend verkauft werden.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung unserer Plantagen in **Beesenstedt,**
„ **Schwittersdorf,**
„ **Closchwitz,**
„ **Zörnitz**
soll am
Donnerstag den 9. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr
im hiesigen Hartmann'schen Gasthofe meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verpachtet werden.
Beesenstedt, den 1. Juni 1898.
Ludwig Nette. Georg Nette.

Kirschenverpachtung.

Es soll
Freitag den 10. Juni cr., Vormittags 10 Uhr
im Gasthofe „Zum Muldenthal" bei Bitterfeld die zum Rittergut **Burgkemnitz** gehörige diesjährige **Kirschen-Nutzung** und zwar:
1. Die **Süßkirschen-Nutzung** der Allee zwischen Bitterfeld und der Muldenbrücke.
2. Die **Süß- und Sauerkirschen-Nutzung** auf den hiesigen Rittergutsalleen,

meistbietend gegen **baare** Bezahlung verkauft werden.
Burgkemnitz, den 31. Mai 1898.
Die Rent- u. Forst-Verwaltung.

Kirschenverpachtung

Dienstag den 7. Juni, Nachmitt. 4 Uhr soll in **Friedrichs Gasthof** der diesjährige Anhang der hiesigen Gemeinde gehörigen **Süß- u. Sauerkirschen** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Spören, den 2. Juni 1898.
Der Gemeindevorsteher
Leidel.

Miethgesuche.

Junges Mädchen, Verkäuferin, sucht per sofort **ruh., bill., möbl. Zimmer,** mögl. mit Mittagstisch. Offert. mit Preisangabe unter **B. 255** Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnung bis 55 Thlr., möglichst Nähe der Bahn, welche sofort zu beziehen ist, gesucht. **Sander,** Freiimfelderstr. 2, III l.

Suche per 1. Oktober cr. einen **Eckladen** mit **Wohnung** in gut. Lage, f. Colonial- u. Destillationsgesch. passend. Off. u. **B. 266** bef. d. Expd.

Wohnung, part. od. I. Etg., i. Pr. v. 80 bis 90 Thlr., Friedrichstr. od. i. d. Nähe, mögl. in neuem Hause z. 1./10. von ruhig. Miether **gesucht.** Offert. u. **B. 268** a. d. Expd.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Off. mit Preisang. unt. **B. 271** a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung 50—60 Thlr. z. 1/10 v. ruh. Leuten in anst. Hause ges. Werthe Adressen erb. unter **B. 273** an die Exped. d. Bl.

Logis zum 1. Juli im Pr. von 150 bis 180 M. von anst., ruh. Leuten ges. Off. unter **B. 272** an die Exped. d. Bl.

Ges. z. 1. Oktob. eine **Wohn.,** Mittelpunkt d. Stadt, part. od. 1. Etage, im Pr. v. 350 bis 500 M. Off. u. **B. 269** a. d. Exp. d. Bl.

Kinderl. Leute f. 1. Aug. kl. Wohn. b. 120 M. Off. u. **B. 270** an d. Exp. d. Bl.

Diverse.

Stadt-Theater Leipzig.
Freitag den 3. Juni 1898.
Neues Theater.
Jery und Bätely.
Hierauf:
Der Bajazzo (Pagliacci).
Zum Schluß:
Electra.

Altes Theater.
Ein pietätloser Mensch.
Hierauf:
Ich heirathe meine Tochter.
Zum Schluß:
Furcht vor der Schwiegermutter.

Broihanschenke
Beesen-Ammendorf.
Zu **Kleinpfingsten** von Nachmittag 3 Uhr ab
Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
F. Ackermann.

106er.
Ehemalige 106er, welche gewillt sind einen
Verein ehem. 106er
mit zu gründen, werden gebeten, ihre Adresse gefälligst im Restaurant zum **„Bürgerhaus",** Forsterstraße 24, abzugeben.

Gewerkverein
d. Maschinenb. u. Metallarb., H.-D.
Sonnabend den 4. Juni, Abends 8 Uhr **Mitgliederversammlung** in der „Börsenhalle". — Aufnahme neuer Mitglieder. — Stiftungsfest. **Der Vorstand.**

Bitte lesen Sie!
Reparaturen an Uhren aller Art
billigst unter Garantie:
Neue Feder einsetzen 1 Mk.,
Uhrglas 10 Pfg., Uhrzeiger 10 Pfg.,
Uhrring 10 Pfg.
C. Hammer, Uhrmacher, Leipzigerstr. 42.

Festspiel im „Prinz Carl"
zum Besten
der **Francke'schen Stiftungen.**
August Hermann Francke.
Lebensbild in sieben Vorgängen von
Rudolf Lorenz.
Nachmittagsvorstellungen: 17. u. 18. Juni.
Abendvorstellungen: 20., 21. u. 22. Juni.
Vorverkaufsstellen werden demnächst bekannt gegeben.
Die Spielleitung.

Morgen Freitag
Großes Schlachtefest.

Brathuhn, Forsterstr. 37.

Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
E. Walker,
Anhalterstraße 6.

Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
J. Burghaus,
Alte Promenade 13.

Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
A. Reinhardt,
Schillerstraße 14.

Freitag den 3. Juni
— Schlachtefest. —
Louis Elste,
Am Güterbahnhof 5.

Circus-Versteigerung!
Die zum Bau des Circus, Uhlandstraße, verwandten
Nutzhölzer
kommen von Sonnabend den 4. d. M., Vorm. 10 Uhr ab zur öffentlichen Versteigerung. Vorhanden sind:
Kanthölzer in verschied. Dimensionen, Rundhölzer, Schaalbretter (8, 10 u. 24 mm) ꝛc.
J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. vereid. Auctionator.

Montag den 6. Juni, Nachm. 2 Uhr werde ich im **Gasthause zu Kütten** meinen **diesjähr. Kirschen-Anhang** versteigern. **O. Reuter.**

Auction.
Freitag den 3. Juni cr., Vormitt. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
ca. 700 Bde. div. theolog. Bücher (Predigtlitteratur), 4 Bücherregale u. 1 Regulator.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Verdingung
der Lieferung von **480 000 kg Bruchsteinen.** Termin am **10. Juni, Vorm. 11 Uhr** im Bureau der unterzeichneten Inspektion. Die Verdingungsunterlagen liegen daselbst aus u. sind für 0,15 ℳ erhältlich. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Leipzig, den 28. Mai 1898.
Königl. Preuß. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Molkerei-Butter
garant.
reine Naturbutter
Pfund von 98 Pfg. an.
Fritz Raue,
National-Butterhallen,
Geiststraße 83.

Alle **Sangerhäuser** werden gebeten, **Freitag Abend 8 Uhr** im Restaurant **„Künstlerheim"** sich einzufinden.
L. Mannhardt.
„Sangerhäuser Zeitung" liegt aus.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Aelteste Nähmaschinen-Reparatur-Werkstatt
G. Lerche, Kl. Sandberg 23, part.

Um mit meinen Abschlüssen zu räumen, verkaufe von heute ab:
4½ Pfd. reines Roggenbrot
I. u. II. Sorte für netto **50** Pfg.
Otto Hänel, Geiststr. 46, Harz 12.

Kleider, elegant u. einfach, werden sauber u. billig angefertigt **Wuchererstraße 45, I.**

Empfehle:
Schweres Mastochsenfleisch zum Kochen u. Braten à Pfd. für **60** ₰, **prima Schlackwurst,** nur eigenes Fabrikat, à Pfd. **nur 1** ℳ, 5 Pfd. **geräuch. Roth- u. Leberwurst** für **3** ℳ.
Herm. Wehrmann,
Fleischermeister, Leipzigerstraße 68.

Billige Reisen nach Italien,
Riviera, Berner Oberland, Genfersee, Lugano, Vierwaldstättersee, Rigi, bayr. Königsschlösser, Salzkammergut, Wien, Orient ꝛc. mit vollständiger Prima-Verpflegung veranstaltet das **Reisebureau Otto Erb in Zürich-Enge** (Schweiz). Illustr. Generalprospekt mit besten Referenzen verschickt franko gegen Einsendung einer 10 Pfg.-Postmarke: Otto Erb in Waldshut (Baden).

Gummiwaaren!
Bedarfsartikel zur Gesundheitspflege.
Ausführliche Preisliste gratis u. franko.
A. Dietzel, Bochum.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **Moritzkirche 5, I. rechts.**

Wohlerzog. gesunder 6jährig. **Knabe** an Kindesstatt zu vergeben. Werthe Offerten erbitte unt. **B. 254** an die Exped. d. Bl.

Hemden u. Blousen!
selbst gearbeitet, von **Barchent, Leinen, Dowlas, Hemden- und Haustuch** billigst.
Albert Hammer, Geiststr. 52.

Dr. G. Hamilton's Milchseife,
feinste Toilettenseife, besonders zu empfehlen bei Wundsein, spröder, rissiger Haut.
Zu haben in vielen Droguen-, Parfümerie- u. Seifenhandlungen. Niederlage für **Halle** bei: Herrn **P. Fritzsche,** Droguen-Handlung. — Telephon 954.
Molkerei Schafstädt, E. G.

Wäschen u. Reinmachen nimmt an Frau **Stibinzki, Jägerplatz 34, Hof.**

Herrengarderobe wird angefert., ausgebessert, umgearbeitet u. gereinigt **Berlinerstr. 32, Hof part.**

Als Schneiderin in u. außer dem Hause empfiehlt sich **E. Kuhberg, Georgstr. 15, II.**

Wer würde für **4—5 Stunden täglich** ein **Pferd, mit oder ohne Geschirr u. Kutscher,** gegen monatliche Vergütigung **vermiethen?**
Dasselbe soll für einen leichten zweirädrig. Wagen gebraucht werden. Remise für Wagen erwünscht. Offert. erbitte bald unt. **F. 100 hauptpostlagernd.**

Korke in allen Größen u. Qualitäten empf. für Händler u. Wiederverkäufer **billigst**
H. Pabst, Korkfabrik, Halle a. S., Gr. Klausstr. 40 (am Markt).

Wäsche zum Plätten wird angenommen Halberstädterstr. 9, H. II. l.

Offerire täglich frisch:
Gehacktes à Pfd. 70 Pf.,
frische Bratwurst à Pfd. 70 Pf.,
harte Knackwurst à Pfd. 70 Pf.,
Roth-, Leber- und Schwartenwurst à Pfd. 60 Pf., sowie alle anderen Fleisch- und Wurstwaaren billigst
Carl Schiemann,
Hermannstraße 7, Ecke Henriettenstraße.

Als geübte Wochen- u. Krankenpfleg. empf. sich **Fr. Blume,** An der Moritzkirche 5.

Zur Vermittelung
von Dienst-Personal aller Branchen, männl. u. weiblich, empfiehlt sich
Frau Therese Nast,
Luckengasse 4, p.

Alte Kinderwag. sow. Korbwaar. w. schn. u. bill. wied. wie neu aufgearb. **Boerner,** Oleariusstr. 13, zw. Gr. Klausstr. u. Graseweg.

Sopha aufpolst. 5 ℳ, **Matratze** 3 ℳ, **Tapezieren** billig Fleischerstr. 27.

Wer schnell und **billigst Stellung finden** will, verlange pr. Postkarte die **Deutsche Vakanzen-Post** in Eßlingen.

Steckbriefs-Erledigung.
Der gegen die verehelichte Verkäuferin **Minna Lückhoff,** geb. Heidrich, wegen Diebstahls unter dem 24. Januar 1898 in den Akten J. III. E. 1234. 97 erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.
Berlin, den 28. Mai 1898.
Königl. Staatsanwaltschaft I.

Steckbrief.

Gegen 1. den Schuhmacher u. Gastwirth **Hermann Rattke,** geboren am 5. Febr. 1866 zu Wangerin, 2. dessen Ehefrau **Ida Rattke** geborene **Gumbert,** geboren am 28. August 1870 zu Metzels, beide zuletzt in Halle a. S. wohnhaft, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Kuppelei verhängt.
Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 2 J. i. 32/98 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 28. Mai 1898.
Der Königl. I. Staatsanwalt.

Weinfässer jeder Größe billigst Mansfelderstr. 54, Kellerei.

Unterricht.

Gründl. **Klavier-Unterricht** ertheilt **Frau Clara Hillmann,** Lindenstr. 75, p., gepr. Kindergärtnerin u. Klavierlehrerin.

Anfängern wird grdl. **Klavierunterricht** ertheilt Kl. Brauhausstr. 22, 2 Tr., Mitte. Auch werden daselbst Noten abgeschrieben.

Capitalien.

Junger Beamter sucht **100 Mark** gegen Zinsen und pünktliche Rückzahlung zu leihen. Offerten u. **B. 264** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Wittwe bittet um ein Darlehn von **20 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. Off. unter **B. 262** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mark
1./7. 98 auf Ackergrundstück **auszuleihen. Näheres Alter Markt 32,** I.
C. Dörge, Auctionator.

33,000 Mark
zur **ersten** Stelle sofort od. 1. Oktober **gesucht.** Näheres **Wuchererstr. 62, p.**

Verloren.

Gelber Leonbergerhund entlaufen. Gegen Belohn. abzug. **Rittergut Passendorf.**

Eine **Uhr** mit Hängekette im Lehmann'schen Lokal in Dieskau abhanden gekommen. Abzugeben **Zwintschöna Nr. 54.**

Eine **graue Mappe** mit Briefmarken und einem Schriftstück auf dem Böllbergerweg verloren. Bitte abzugeben im Cigarrengeschäft v. **Steinbrecher & Jasper** am Markt.

Rothe Plüschtasche mit Inhalt verl. Geg. Belohnung abzug. Kl. Brauhausstr. 11, pt.

Mittwoch Abend ein **Granat-Medaillon** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Steinstraße 15.
Köhler.

In d. Haide, Waldhaus od. Haideschlößch. **gold. Medaillon** m. Photogr. verl. Finder w. geb. dasj. abzg. Schwetschkestr. 23, p.

Gefunden.

Halb. **Kinderschuh** d. 25. Mai Mittags i. obere Leipzigerstr. gef. Abzuh. **Geiststr. 29.**

Ein Paar neue Herren-Glacéhandschuhe 1. Feiertag gef. Abzuh. Streiberstr. 4, p.

Familien Nachrichten.

Gestern Mittag ½12 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser Vater, Bruder und Onkel
August Schmidt
im 53. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Am Dienstag den 31. Mai entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Böttcher
Albert Pötsch
im 64. Lebensjahre.
Dies allen Freunden und Bekannten zur Kenntniß mit der Bitte um stille Theilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Wittwe Pötsch und **Kinder.**

Hierdurch allen Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Groß- und Schwiegermutter,
Frau Friederike Hüthel
geb. **Thielemann**
nach langem schweren Leiden heute früh 5¼ Uhr sanft entschlafen ist.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns von allen Seiten beim Heimgange unserer lieben, unvergeßlichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter,
Frau Luise verw. Schneider
geb. **Wittnich**
bewiesene Theilnahme danken herzlichst
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 31. Mai 1898.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Mannes, unseres guten Vaters sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Emma Proetzsch geb. Pforte
und Kinder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980603027/fragment/page=0004
DFG